

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 329.

Montag den 24. November.

1856.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze nicht gebracht werden darf; vielmehr sind zur Ablagerung von Schnee und Eis nur folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) das vor dem Dresdner Thore zur Rechten zwischen der Chaussee und dem Läubchenwege gelegene Stück Feld,
- 2) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanontische,
- 3) der freie Platz an der alten Lehmgrube, längs der Planke des Plagmann'schen Grundstücks vor dem Zeiger Thore,
- 4) die sogenannte Ochsenwiese vis à vis der großen Finckenburg.

Gleichzeitig werden die Grundstücksbesitzer und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung: durch Bahnschaukeln bei Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespähen bei Glätte unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen, mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige Fünf bis Zwanzig Thaler Geld- oder nach Befinden verhältnismäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, am 20. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

G. Meißner.

Bekanntmachung.

Der zeitherige Special-Agent der Vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld Herr **Carl Wilhelm Ublemann**

hat diese Function niedergelegt und es sind an seine Stelle die hiesigen Kaufleute

Herr **Ernst Herrmann Gerhard** und Herr **Carl Friedrich Sey** in Firma **Gerhard & Sey**

als Special-Agenten gedachter Gesellschaft für hiesigen Stadtbezirk heute von uns in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 19. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Rath.

Schleißner.

Oeffentliche Gerichtsverhandlungen.

Am 26. dieses Monats Vormittags um Neun Uhr wird vor dem hiesigen königlichen Bezirksgerichte die Untersuchung wider **Louis Oscar Adolf Bräuer** und **Marie Regine verehel. Fleck**, wider Ersteren wegen Unterschlagung, wider Letztere wegen Begünstigung dieses Verbrechens, Partirerei und Diebstahls, in öffentlicher Sitzung verhandelt werden.

Tageskalender.

Stadttheater. 27. Abonnements-Vorstellung.
Robert und Bertram, die lustigen Tagelöhner.
Große Posse in 4 Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen
von **G. Käder.**

Zweites

Abonnement-Quartett

im
Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Montag den 21. November.

Erster Theil: Quintett für Streichinstrumente von **W. A. Mozart** (Es dur), vorgetragen von den Herren Concertmeistern

Dreyschock, Röntgen, Herrmann, Hunger und **Grützmaier.** — Grosses Quartett für Streichinstrumente von **Franz Schubert** (G dur, op. 161. zum ersten Male), vorgetragen von den Herren **Dreyschock, Röntgen, Herrmann** und **Grützmaier.**

Zweiter Theil: Serenade für Violine, Viola und Violoncell von **L. v. Beethoven** (op. 8.), vorgetragen von den Herren **Concertmeister David, Herrmann** u. **Grützmaier.**

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Die **Stadtbibliothek**, **Rath, Rindfleisch, 10—4 u.**

Bekanntmachung.

Am 18. d. Mts. sind mittels Einbruchs aus dem Wohnhause eines in der Petersstraße allhier gelegenen Hauses die nachstehend verzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Indem wir um sofortige Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl